

Praktikum von März bis April 2014
an der Jan Evangelista Purkyně Universität
in Ústí nad Labem

Weshalb ein Praktikum in Ústí nad Labem? Durch die Beschreibung der Praktikumsstelle unter www.daad.uni-mainz.de hatte ich die Jan-Evangelista-Purkyně-Universität schnell in die enge Auswahl genommen, denn mein Ziel war, diverse Bereiche des DaF-Lehrer-Daseins kennenzulernen (Bewerten, Testen, Erstellen von Tests u.a.). Obwohl gerade ein Lektorenwechsel stattfand, antwortete die Uni rasch. Ebenfalls der Austausch mit der neuen Lektorin, M.A. Carolin Eckardt, verlief angenehm. Bis zum Praktikum blieben wir in Kontakt. Sie kümmerte sich auch um eine Wohnung für mich im Studentenwohnheim.

Ich arbeitete in einem Büro mit der DAAD-Lektorin M.A. Carolin Eckardt, der DAAD-Sprachassistentin Ruth Pappenhagen und der ÖAD-Lektorin MMMag. Claudia Stubler. Dies ergab interessante Gespräche über die bisherigen Lebenswege nach dem Studium sowie die zukünftigen Berufsaussichten und -möglichkeiten, was für mich als Noch-Studentin sehr hilfreich war. Toll war ebenfalls, auch eine ÖAD-Lektorin am Institut zu haben. DaF-Studenten sollten sich auch mit Österreich und der Schweiz auskennen, doch wird dieses Wissen lediglich erlesen. Insofern erfreuten mich die tiefgehenden Einblicke von der ÖAD-Lektorin in die politische sowie gesellschaftliche Situation Österreichs.

Wie meine Vorgängerin Charlotte Rauch schreibt, dauerte es eine Weile, bis man bei den Studienmöglichkeiten – BA-/MA-Studenten/Fernstudienkurse/Kombiniertes Studium incl. der Prüfungsmöglichkeiten – durchsah. Doch dies ist ja auch nicht elementar für das Praktikum. Interessant war die Arbeitsweise der Studenten verschiedener Niveaustufen und Studienziele – so auch das der Fernstudenten, denn das tschechische Bildungssystem verpflichtet für alle Deutschlehrer in Tschechien einen Universitätsabschluss.

Die DAAD- und ÖAD-Bibliothek in unserem Büro ist sehr gut und umfangreich ausgestattet. Ich hätte bei der Anreise auf Last verzichten und meine Bücher zuhause lassen können. In dieser Bibliothek fanden sich neben Lehrwerken (Em, Themen aktuell, Aspekte u.a.) auch viele Grammatikspiele, Lieder-Bücher sowie Filme des Goethe-Instituts und Belletristik. Steigend wurde die Bibliothek erweitert, wobei eigene Vorschläge erwünscht waren.

Durch die Beobachtung und auswertende Besprechung der unterschiedlichen Unterrichtsweisen der Kolleginnen habe ich Einblicke in die vielseitige Gestaltung des DaF-Unterrichts bekommen. Meine Lektorin Carolin Eckardt stand für Fragen stets zur Verfügung.

Zumeist unterrichtete ich in Stunden meiner Bürokolleginnen. Zumeist wurde mir eine Einführung in eine neue Lektion überlassen, sodass ich mich in der Unterrichtsgestaltung frei ausprobieren konnte. Aufschlussreich war dabei, ein Stundenthema auch in einem Parallelkurs zu unterrichten. Die Reflexion und Änderungsvorschläge konnte ich somit gleich umsetzen und die unterschiedliche Wirkung auf die Studenten beobachten.

Diese Einblicke wurden durch die kreativen Einfälle meiner Betreuerin Carolin Eckardt auf besondere Weise erweitert, welche tolle Ideen zu den Themeneinführungen und der abwechslungsreichen Kombination der Aufgabentypen hat. Zu Beginn des Praktikums sprach Carolin mit mir ab, welche Aufgaben ich mir vorstelle. Da ich gern alle Facetten des DaF-Lehrer-Daseins kennenlernen wollte, band sie mich im vollen Umfang mit ein.

Ich danke meinen Kolleginnen Carolin, Ruth und Claudia sowie Tereza Pavlíčková und Eva Krovová für die liebe Aufnahme und die tolle Zusammenarbeit.

Ústí nad Labem

Auf einem Berg hinter der Větruše blickte einst Alexander von Humboldt über die Elbe und verkündete, diese Aussicht sei eine der schönsten der Welt. In der Tat sind die Berge und Wälder um die Stadt herum sehr sehenswert. Wanderungen drängen sich hier förmlich auf. Mit ihrem 80er Jahre Flair ist die Stadt speziell und ihre geographische Lage nahezu perfekt. Per Bahn fährt man eine knappe Stunde nach Prag und 1-2 Stunden nach Dresden (je nach Wahl des Eurocities oder der Regionalbahn). Viele sehenswerte Städte finden sich in unmittelbarer Nähe, sodass die Wochenenden nicht lang werden.

Dieser Praktikumsplatz ist für weitere Studenten sehr zu empfehlen.

Jana Homeyer, Praktikantin im SS 2014

Ústí nad Labem

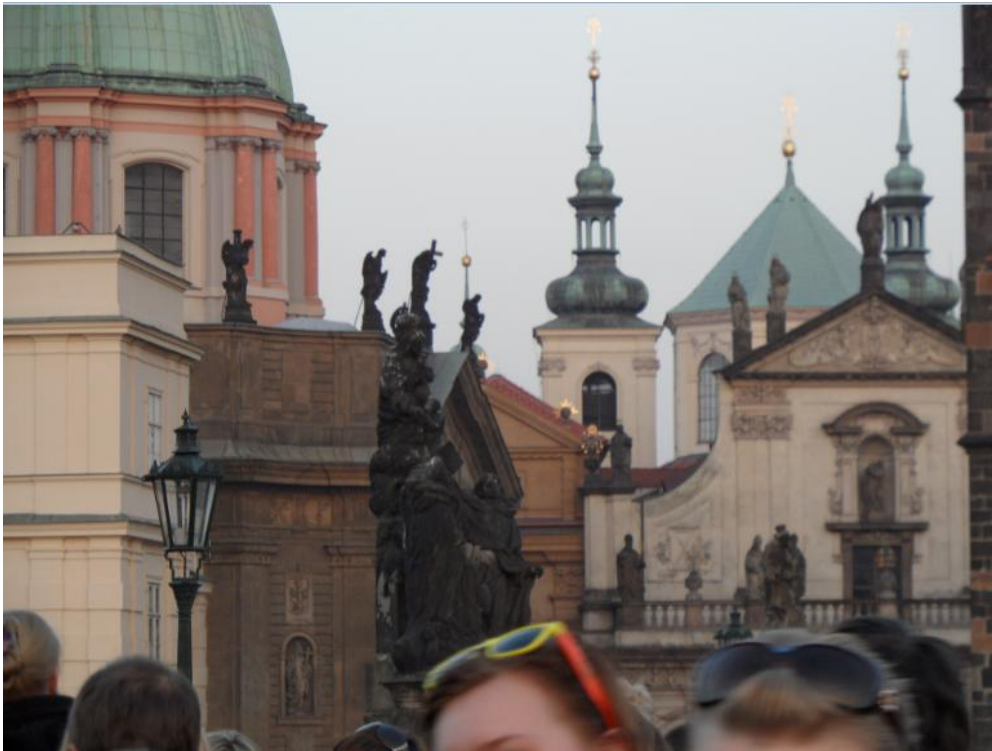


Blick von der Větruše auf den Bahnhof und die Innenstadt (links im Bild)



Nahe der Uni

Prag



Blick von der Karlsbrücke



Der Prager Künstler David Černý sorgt mit seiner Kunst immer wieder für Aufsehen. Hier die „Miminka“ („Babys“).



John-Lennon-Mauer

Kutná Hora



Chrám svaté Barbory – Dom der heiligen Barbara

Dresden



Frauenkirche